

Risikoanalyse für die private Pflegezusatzversicherung

Kunde/Interessent: _____

Allgemeine Angaben

Besteht derzeit eine private Pflegezusatzversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

Seit wann? _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Umfang der bestehenden Versicherung: _____

Falls nein: Bestand früher eine private Pflegezusatzversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Umfang der bestehenden Versicherung: _____

Pflegetagegeld / Pflegekostenversicherung

Gewünschte Versicherungsart

Pflegetageldversicherung¹ Pflegekostenversicherung

Gewünschtes Versorgungsniveau in der Pflegetageldversicherung

Pflegegrad 1 **ambulant** _____ €

Pflegegrad 2 ambulant _____ €

Pflegegrad 3 ambulant _____ €

Pflegegrad 4 ambulant _____ €

Pflegegrad 5 ambulant _____ €

Pflegegrad 1 **stationär** _____ €

¹ Vom Arbeitskreis empfohlene Variante, da Pflegetageld zur freien Verfügung steht und bei Laienpflege (z.B. Familienangehörige) geleistet wird.

Pflegegrad 2-5 stationär² _____ €

Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

- Wünschen Sie, dass die staatlich geförderten Pflege-Bahr-Tarife in der Analyse mit berücksichtigt werden? ja nein
- Wünschen Sie eine Dynamisierung der Leistungen **vor Eintritt des Versicherungsfalls über das 65. Lebensjahr hinaus**?³ ja nein
- Wünschen Sie eine Dynamisierung der Leistungen **nach Eintritt des Versicherungsfalls über das 65. Lebensjahr** hinaus? ja nein
- Wünschen Sie einen Verzicht auf Wartezeiten? ja nein
- Wünschen Sie einen Verzicht auf Karenzenzeiten? ja nein
- Wünschen Sie den Einschluss eines Nachversicherungsrechtes? ja nein
- Wünschen Sie europaweiten Versicherungsschutz? ja nein
- Wünschen Sie darüber hinausgehenden weltweiten Versicherungsschutz? ja nein
- Wünschen Sie Versicherungsschutz auch bei Wohnsitzverlegung ins Ausland? ja nein
- Wünschen Sie zusätzliche Einmalleistungen?⁴ ja nein
- Wünschen Sie bei einem Krankenhaus- / Kur- / Sanatoriumsaufenthalt bzw. einer Rehabilitationsmaßnahme Versicherungsschutz über die 4. Woche hinaus? ja nein
- Wünschen Sie eine Beitragsbefreiung im Pflegefall?⁵ ja nein

Kunde/n

Vorname / Name: _____

PLZ / Ort / Straße: _____

Telefonnummer(n): _____

E-Mail-Adresse: _____

Datum: _____

² Eine Übersicht zu den stationären Zuzahlungen findet man im Internet beispielsweise unter www.aok-pflegeheimnavigator.de

³ Auf unterschiedliche Prozentsätze, Endalterbegrenzungen und Anpassungszeiträume ist bei dynamischen Anpassungen zu achten. Eine durchgängige Dynamik bis zum Eintritt des Pflegefalles ist nicht empfehlenswert. Kalkulationen der Versicherer zeigen, dass für einen 85-jährigen 10 € Tagegeld in Pflegegrad 3 und 200 € Monatsbeitrag kosten würde. Es empfiehlt sich daher gleich am Beginn eine hohe Absicherung vorzunehmen.

⁴ Auf unterschiedliche Höhen der Einmalzahlungen und ab welcher Stufe eine Leistung erfolgt ist zu achten.

⁵ Auf unterschiedliche Regelung, insbesondere ab welcher Pflegestufe eine Beitragsbefreiung erfolgt, ist zu achten.

Zusätzliche Angaben bei Vor-Ort-Terminen:

Vermittler Vorname / Name: _____

Weitere Anwesende
Vorname / Name: _____

Beratungsort: _____

Unterschrift Gesprächspartner: _____

Unterschrift Vermittler: _____